

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist wolkgig, gebietsweise schauerartiger Regen

Offenbach, 28.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag ist es im Norden, Westen und der Mitte meist wolkgig bis stark bewölkt und gebietsweise fällt schauerartiger Regen. Ein kurzes Gewitter kann nicht ganz ausgeschlossen werden.

Im Osten und Süden ist es aufgelockert bewölkt, mit dem längsten Sonnenschein südlich der Donau. Es sind Höchsttemperaturen zwischen 13 Grad an der Küste und bis 23 Grad im Südwesten zu erwarten. Der Wind weht mäßig aus West bis Südwest, im Norden und auf den Bergen sind starke, exponiert auch stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Freitag ist es unterschiedlich bewölkt und es fallen nur noch sehr vereinzelt ein paar Tropfen Regen. Die Luft kühlt sich auf 12 bis 5 Grad ab. Am Freitag ist es wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise fällt schauerartiger Regen, vereinzelt sind auch kurze Gewitter dabei. Am längsten scheint die Sonne im Süden, dort sind erst zum Abend hin vereinzelt Schauer oder Gewitter möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 Grad an der Nordsee und bis 23 Grad im Süden. Es weht mäßiger bis frischer Wind aus West bis Südwest. An den Küsten, in höheren Lagen sowie bei Schauern treten starke bis stürmische Böen auf. In der Nacht zum Samstag fällt bei wechselnder Bewölkung vor allem nordwestlich einer Linie von Vorpommern bis zur Pfalz sowie am östlichen Alpenrand gebietsweise Regen. Die Luft kühlt sich auf 11 bis 5 Grad ab. An der Küste und im Bergland sind weiterhin starke bis stürmische Böen möglich. Am Samstag ist es teils stärker, teils aufgelockert bewölkt und es kommt zu kurzen Schauern, vor allem im Norden und Nordwesten sowie südlich der Donau. Vereinzelt sind auch Gewitter möglich. Die Temperaturen klettern auf 14 Grad an der Küste und bis auf 21 Grad im Süden. Der Westwind weht meist mäßig, an der Küste und auf den Bergen sind starke bis stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Sonntag schwächen sich die Schauer ab, im Nordseeumfeld und im Südosten fällt jedoch noch etwas Regen. Gebietsweise lockert es stärker auf, dabei sinken die Temperaturen sinken meist auf 10 bis 4 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55236/wetter-meist-wolkgig-gebietsweise-schauerartiger-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619